

**Aufsichtsrat:** Vors. Bankier Ernst Friedmann, Berlin; Stelly. Justizrat Dr. Ignaz Heinsfurter, Rechtsanwalt, München; Bergwerks-Dir. Karl Kraiger, Helmstedt; Klemens Zell, Dir. des städt. Elektriz.-Werks, Hofrat Hans Remshard, München; Geh. Komm.-Rat Herm. Frenkel, Oberbürgermeister Rud. Geib, Berlin; Gen.-Dir. Paul Silverberg, Cöln.

## Norddeutsche Seekabelwerke, A.-G. in Nordenham.

**Gegründet:** 27./5. 1899 in Cöln, Sitz seit 11./4. 1908 in Nordenham.

**Zweck:** a) Herstell. von elektr. Kabeln u. Zubehör, namentl. von solchen Kabeln, welche zur Herstell. von überseeischen Verbind. dienen (Seekabeln); b) Übernahme von Arbeiten f. die Leg. von Kabeln der unter a) gedachten Art u. f. die Reparatur an solchen Kabeln. Die Fabrik der Ges. in Nordenham kam im Herbst 1900 in Betrieb. Die Ges. besitzt den Kabeldampfer Stephan (4600 t Kabelladefähigkeit); der Kabeldampfer von Podbielski wurde 1905 verkauft u. dafür 1906 ein etwas grösserer Dampfer „Grossherzog von Oldenburg“ angeschafft. Ausser verschied. kleineren Arbeiten, Kabellegungen u. Ausbesserungen hat die Ges. folg. grössere Aufträge ausgeführt: 1901 Herstell. u. Legung des deutsch-engl. 4adrigen Regierungskabels Borkum-Bacton, einschl. Landkabel = 519,5 km; 1902/04: Herstell. u. Legung des II. deutsch-amerikan. Kabels (Borkum-Azoren-New York) der Deutsch-Atlantischen Telegraphen-Ges., Cöln, von 7992,5 km Gesamtlänge; 1904/05: Herstellung u. Legung der Kabel Menado-Jap-Guam u. Shanghai-Jap der Deutsch-Niederländ. Telegr.-Ges., Cöln, von 6837 km Gesamtlänge; 1905: Herstellung u. Legung des Kabels Constantza (Rumänien)-Kilios (Türkei) der Osteuropäischen Telegr.-Ges., Cöln, von 378,5 km Länge; Herstellung u. Legung des Niederländischen Kolonial-Kabels Balikpapan (Borneo)-Makassar (Celebes) von 664 km; 1906: Herstellung u. Legung des deutsch-norweg. Regierungskabels Cuxhaven-Arendal von 660 km; 1907: Herstellung u. Legung des Kabels Moen-Libau-St. Petersburg der Grossen Nordischen Telegraphen-Ges. in Kopenhagen von 1513,5 km Länge. 1908 wurden verschiedene Vorratskabel hergestellt, ebenso mit der Herstellung des Kabels für die Deutsch-Südamerikan. Telegraphen-Ges. begonnen, deren Kabelstrecken Borkum—Tenerife (4064 km) in 1909 u. deren weitere Strecke Tenerife—Monrovia (3335 km), 1910 zur Verlegung kamen; die Reststrecke Monrovia—Pernambuco (3460 km Länge) wurde 1911 von den Norddeutschen Seekabelwerken verlegt. 1909/1910 auch Fabrikat. u. Leg. zweier Kabel Triest—Süd-Dalmatien (847 km) für die österr. Regierung. Im Frühjahr u. Herbst 1911 zwei grössere Kabellegungen ausgeführt, ausserdem wurden Instandsetzungsarbeiten an gestörten vorgenommen. 1912 wurde das Kabel Monrovia-Lome-Duala von 3037 km Länge hergestellt, das im Winter 1912/13 gelegt wurde; ebenso wurde das zu einer Fernsprechverbindung zwischen Zara u. Wien erforderliche Seekabel durch die Adria von 60 km Länge hergestellt u. verlegt. Ende Nov. 1912 hat die Central and South American Telegraph Co. den Auftrag auf ein 1430 km langes u. an der Westküste von Südamerika zwischen Panama u. Santa Elena (Ecuador) zu legendes Kabel erteilt. Anschliessend haben dann noch die Mexican Telegraph Co. u. die West Coast of America Telegraph Co. über 200 km Vorratskabel bestellt. Die Werkstätten wurden verschiedentlich erweitert. Das geschäftliche Verhältnis zu der Firma Felten & Guilleaume Carlswerk A.-G., den Land- u. Seekabelwerken A.-G. u. der Deutsch-Atlant. Telegraphen-Ges. ist vertraglich festgelegt.

**Kapital:** M. 6 000 000 in 6000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 6./3. 1900 um M. 2 000 000 zu 101.25%. Weitere Erhöh. lt. G.-V. v. 30./6. 1902 um M. 2 000 000 zu 102.25%.

**Genussscheine:** 6000 Stück. Diese Genussscheine lauten auf den Inhaber u. berechtigen z. Bezüge von ein Drittel derjenigen auf je nominal M. 1000 eingezahltes A.-K. entfallenden Div.-Beträge, um welche die jährlich festzusetzende Div. 5% dieses A.-K. übersteigt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät im Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Grundstücke 231 350, Gebäude 761 679, Masch. 351 350, Fabrikgeräte u. Werkzeuge 19, elektr. Messinstrumente 19 752, Büro- u. Konsumeinricht. u. Geräte 12, Kabeldampfer 511 249, vorausbez. Versch. 56 073, Bürgschaften 36 300, Arbeitersparkasse 29 022, Vorräte u. fert. Fabrikate 1 793 852, Kassa 23 135, Wertp. 3 719 172, Debit. 7 091 741. — Passiva: A.-K. 6 000 000, R.-R. 600 000, Sonderrüchl. 1 000 000, Bürgschaften 36 300, Arbeitersparkasse 29 022, Rüchl. für Beamtenversch. 543 773, Beamtenunterstütz.-Kasse 123 819, Arbeiterunterstütz.-Kasse 172 196 (Rüchl. 15 000), Gewinnausgleichs-Rüchl. 520 000, Kredit. 5 323 318, Div. 240 000, Vortrag 36 282. Sa. M. 14 624 711.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 270 373, Abschreib. 182 937, Verlust an verkauften Wertp. 9750, Reingewinn 291 282. — Kredit: Vortrag 18 422, Betriebsüberschuss 525 875, Zs. 210 044. Sa. M. 754 342.

**Dividenden 1901—1917:** Aktien: 0, 0, 0, 8, 15, 5, 0, 4, 10, 10, 10, 10, 5, 4, 4, 4, 4%; Genussscheine: —, —, —, 15, 50, —, —, 25, 25, 25, 25, —, —, —, —, — M. Zur Zahl. der 4% Div. für 1916 wurden dem Div.- u. Amort.-F. M. 240 000 entnommen.

**Direktion:** Ernst Diederichs. **Prokuristen:** Ludw. Schneider, Ewald Dreyling.

**Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Komm.-Rat Max v. Guilleaume, Geh. Komm.-Rat Dr. Louis Hagen, Bank-Dir. Dr. Solmssen, Cöln a. Rh.; Geh. Ober-Finanzrat Wald. Mueller, Ministerial-Dir. a. D. Hoeter, Geh. Justizrat Dr. Riesser, Präsident Dr. Walther Rathenau, Berlin; Gen.-Dir. Phil. Heineken, Bremen; Postrat Dreisbach, Cöln; Dir. Zapf, Dir. Carl von der Herberg, Cöln-Mülheim.